

TOP:

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

51 - Jugendhilfe

Vorl.Nr.: V/2017/03267

Datum: 27.09.2017

Gremium	Sitzung am		
Jugendhilfeausschuss	17.10.2017	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Kindertagesbetreuung: Sachstandsbericht und Beendigung des Betreuungsangebotes in den Zusatzgruppen „Mosaik“ zum 01.08.2018

Beschlussvorschlag

Der JHA nimmt die aktuelle Entwicklung der Tagesbetreuung in Meckenheim zur Kenntnis und beschließt die Beendigung des Betreuungsangebotes in den Zusatzgruppen „Mosaik“ mit Ende des Kindergartenjahres 2017/2018.

Finanzielle Auswirkungen

Mit der Schließung der Zusatzgruppen im Mosaik werden Betriebskosten von insgesamt ca. 195.000 € (Kindpauschalen für 40 Kinder) eingespart. Der hierfür zu gewährende Landeszuschuss nach KiBiz in Höhe von ca. 57.000 € verringert im Gegenzug die Ertragsseite.

Begründung

Der Jugendhilfeausschuss wurde zuletzt im Juni über die aktuelle Entwicklung der Kindertagesbetreuung im Vorschulalter (I/2017/03218) informiert. Nach Jahren der Knappheit zeigt der Ausbau des Betreuungsangebotes positive Ergebnisse. War der Rechtsanspruch der Eltern in den vergangenen Jahren mehrfach nur durch

Überbelegungen zu sichern, konnte für das Kindergartenjahr (KGJ) 2017/2018 frühzeitig Entwarnung gegeben werden.

Zu Beginn des neuen KGJ waren etwa 40 Betreuungsplätze noch nicht belegt – darunter sogar U3-Plätze. Die Verwaltung hatte zu diesem Zeitpunkt die Erwartung, dass alle unbelegten Plätze in den nächsten Monaten vergeben werden. Die Rückmeldungen der Freien Träger auf der Trägerversammlung am 20.09.2017 bestätigten diese Einschätzung. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage waren bei den Freien Trägern noch ca. 10 Plätze nicht belegt.

Die beschriebene Entwicklung war möglich durch den vehementen Ausbau der Kindertagesbetreuung in den vergangenen Jahren. Neben den neuen Kindertageseinrichtungen „Sonnengarten“, „Carinest“ und „Apfelbaum“ ist mit dem „Blütentraum“ (das ehemalige „Ehrenmal“) die vierte neue KiTa entstanden. Darüber hinaus wurde auch das Betreuungsangebot in der Kindertagespflege erheblich ausgeweitet. Diese Ausbauleistung war erforderlich geworden, weil die Stadt Meckenheim in den vergangenen Jahren mit einer steigenden Anzahl von Vorschulkindern konfrontiert war. Diese Entwicklung scheint sich aber inzwischen stark abgeschwächt zu haben. Aus der folgenden Tabelle wird der erhebliche Anstieg der Vorschulkinder vom Jahr 2015 auf 2016 sichtbar - aber auch die geringe Veränderung zu diesem Jahr.

Kinder im Alter von	am 01.07.2015	am 01.08.2016	am 31.12.2016	am 01.07.2017
0 - 1	235	208	221	238
1	230	245	233	214
2	218	256	252	254
Summe	683	709	706	706
3	218	249	243	254
4	226	219	228	245
5	210	251	248	230
Summe	654	719	719	729
Summe 0 - 5	1337	1428	1425	1435

Quelle: FB 33

Insgesamt ist die Anzahl der Vorschulkinder innerhalb des letzten Jahres um sieben gestiegen. Da bereits die Daten zum Stichtag 31.12.2016 ein ähnliches Bild ergeben haben, rechnet die Verwaltung vorläufig mit nur noch moderat ansteigenden Zahlen.

Die veränderte Betreuungssituation eröffnet die Möglichkeit, die bestehenden Provisorien „Mosaik“, „Neue Mitte“ und „Villa Sonnenschein“ auf ihre Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit hin zu überprüfen: Sämtliche Einrichtungen erfordern u. a. einen hohen Erhaltungsaufwand. Für die Standorte „Mosaik“ und „Neue Mitte“ liegen zudem lediglich zeitlich befristete Betriebserlaubnisse vor.

Die Betreuungssituation in der „Zusatzgruppe Mosaik“ stellt sowohl für die Mitarbeiter/innen wie auch die Kinder eine besondere Herausforderung dar. In den Gruppen können maximal 40 Ü3-Kinder betreut werden. Da sich zum Jahreswechsel 2016/2017 bereits abzeichnete, dass im neuen KGJ nicht alle vorhandenen Plätze benötigt werden, wurden in dieser Einrichtung keine neuen Kinder mehr aufgenommen.

In der Annahme, dass sich die Anzahl der Vorschulkinder nicht wesentlich erhöht, kann zu Beginn des kommenden KGJ davon ausgegangen werden, dass der Rechtsanspruch zum 01.08.2018 auch mit der Schließung der Zusatzgruppen im Mosaik sicher gestellt werden kann.

Nach Abwägung aller Aspekte schlägt die Verwaltung vor, die Betreuung der Vorschulkinder im Provisorium in den Räumlichkeiten des Mosaiks zum Ende des laufenden KGJ einzustellen.

Die Verwaltung wird sich im Fall der Zustimmung kurzfristig mit den betroffenen Eltern in Verbindung setzen und eine einvernehmliche Lösung für die Betreuung der Kinder anstreben, die auch für das KGJ 2018/2019 einen Betreuungsbedarf haben.

Meckenheim, den 27.09.2017

Dietmar Pauquet
Sachbearbeiter

Andreas Jung
Fachbereichsleiter

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen